

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Allgemeine Hinweise

Mit der Umstellung auf die SixCMS-Version 2025.4.7 ergeben sich vorrangig für die Chefredaktionen von KOGIS-Aufträgen **mit Eigenentwicklungen** diverse Änderungen und Neuerungen im Vergleich zu der aktuell eingesetzten Version 2024.3.23.

Einige Neuerungen betreffen die reine Chefredaktionsarbeit – losgelöst von eigenen Erweiterungen.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit kann aufgrund der Vielzahl an Veränderungen nicht garantiert werden.

Neue Features und Neuerungen

Benutzer kopieren

Im Bereich der Benutzerverwaltung („Admin > Rechteverwaltung > Benutzer“) lassen sich ab sofort Benutzer auch kopieren. Das ist insbesondere dann nützlich, wenn man einen weiteren Benutzer mit den exakt gleichen Rechten und Optionen anlegen möchte. Durch das Kopieren lassen sich Fehler beim Übertragen vermeiden.

Neue Icons im Sixdings-Font

Das Icon-Font „sixdings“ hat einige neue Einträge erhalten. Diese können wie bisher frei verwendet werden für eigene Erweiterungen oder Seitenleisten im Backend. Es handelt sich dabei um:

- "copy" (wird für Kopier-Aktionen verwendet)



- "robot"



- "share" (vorgesehen für eine zukünftige Teilen-Funktionalität)



Kontextdaten für %CMS_ERROR

Der Platzhalter %CMS_ERROR kann nun im Fehlertemplate (Error Template) auf Kontextdaten der Fehlermeldung zugreifen, z. B. auf den Fehler-Code, die Fehlermeldung oder den HTTP-Status

Trigger von Scheduler-Jobs können nun auch Fehlermeldungen verarbeiten

Die in Scheduler-Jobs eventuell hinterlegten Trigger-Aufrufe können nun auch Fehlermeldungen zurückliefern. Im Fall eines Pre-Triggers wird der Job entsprechend abgebrochen. Bei einem Post-Trigger werden die Ausführung als nicht erfolgreich betrachtet und entsprechend die aktuellen Scheduler-Daten nicht am Job gespeichert.

Die Fehlermeldung(en) sind als Array von Strings zurückzugeben.

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Überarbeiteter Dialog zum Einfügen von Bildern und Links in Richtext-Felder

Die beiden Dialoge zum Einfügen von Links und Bildern in Richtext-Felder wurden überarbeitet, um die Bedienung übersichtlicher und intuitiver zu gestalten. Folgende Änderungen wurden dabei vorgenommen:

- Beschreibungstexte hinzugefügt
- Verständlichere Label
- Aufteilung der Optionen auf Blöcke
- Automatisches Ausblenden nicht anwendbarer Optionen

Link definieren

Typ

Wählen Sie hier aus, ob das Ziel des Links ein SixCMS-Artikel, eine externe URL oder, falls vorhanden, ein Sprunganker sein soll.
Die Auswahl beeinflusst, welche Felder zur Definition zur Verfügung stehen.

SixCMS-Artikel Weblink Anker

Basiseinstellungen

Auswahl

z.B. lorem, ipsum, dolor ...

Attribute

Attribut "target"

frei wählbar

Attribut "title"

Übernehmen Abbrechen

Abb. 1: Dialog 'Einfügen eines Links' in Richtext-Feldern

Bild einfügen

Typ

Wählen Sie hier aus, ob das Bild aus einem SixCMS-Artikel oder von einer externen URL geladen werden soll.
Die Auswahl beeinflusst, welche Felder zur Definition zur Verfügung stehen.

SixCMS-Artikel Externe URL

Basiseinstellungen

Auswahl

z.B. lorem, ipsum, dolor ...

Feildname

Attribute

Attribute "width" und "height"

x

Attribut "title"

Übernehmen Abbrechen

Abb. 2: Dialog 'Einfügen eines Bildes' in Richtext-Feldern

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Felder anlegen und kopieren über Container-Felder (betrifft nur Eigenentwicklungen)

Im Bereich „Container-Felder“ ist es nun auch möglich, einzelne Felder zu kopieren sowie neue anzulegen. Zu finden ist dieser Bereich entweder über „Admin > Konfiguration > Container-Felder“ oder - sofern man sich in einem Content-Container befindet – über „Konfiguration > Container-Felder“.

Anlegen

Über den Menüpunkt „Eintrag > Neues Feld“ bzw. den Shortcut-Button „Neues Feld“ (Plus-Icon) kann nun auch im Bereich „Container-Felder“ ein Feld angelegt werden. Befindet man sich nicht in einem lokalen Container-Kontext, wird man dabei zuerst aufgefordert, einen Container für das neue Feld auszusuchen (siehe die Abbildung unter "Kopieren"). Darauf folgt dann die aus der Strukturansicht bekannte Auswahl des Feldtyps. Hat man einen Feldtyp ausgewählt, öffnet sich die ebenfalls aus der Strukturansicht gewohnte Eingabemaske für diesen Feldtyp.

Kopieren

Nach Auswahl eines Felds, kann dieses mittels „Eintrag > Kopieren“ kopiert werden. Nach Klick des Menüpunktes wird hierzu zunächst ein Dialog zur Auswahl des Zielcontainers geöffnet.

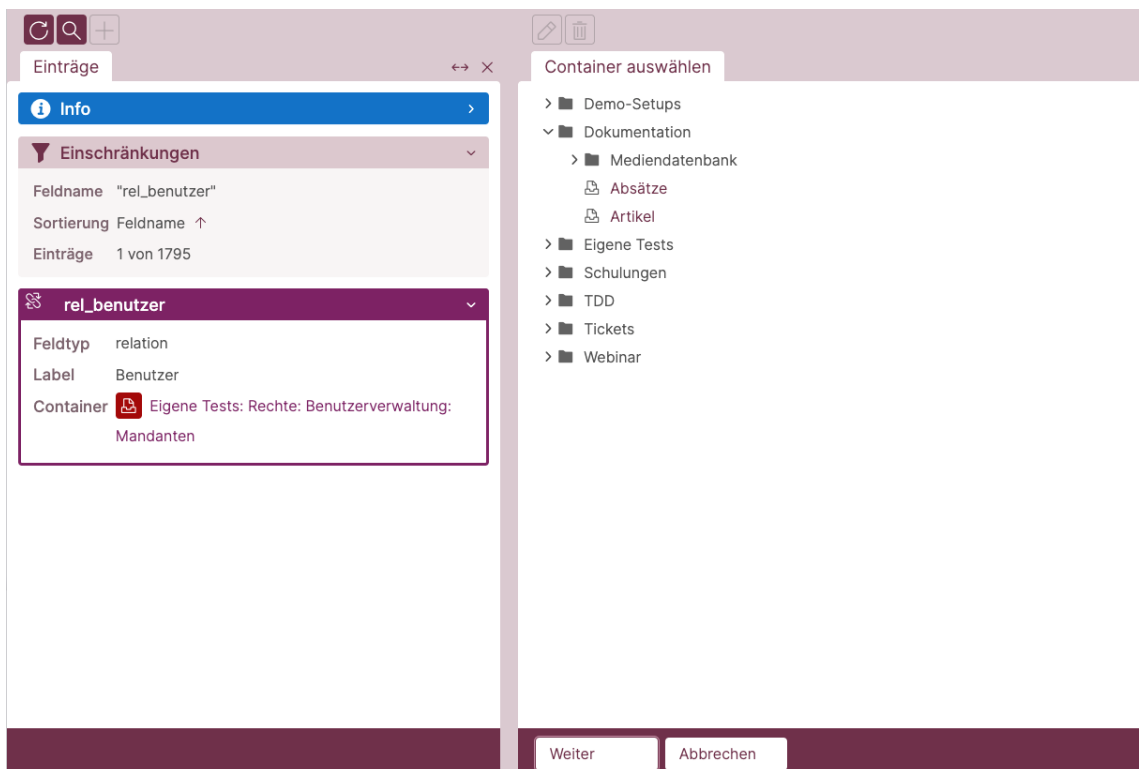


Abb. 3: Kopieren eines Container-Feldes

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Nach Klick auf „Weiter“ erhält man die gewohnte Bearbeitungsmaske für Felder, mit der Möglichkeit, weitere Details anzupassen. Ein Klick auf „Speichern“ kopiert dann abschließend das Feld in den ausgewählten Container.

HTML-Tags ignorieren bei Textfeldern mit Längenbeschränkung

Bei Textfeldern mit einer Längenbeschränkung kann nun ausgewählt werden, ob bei der Berechnung der Länge HTML-Elemente mitgezählt werden sollen oder nicht.

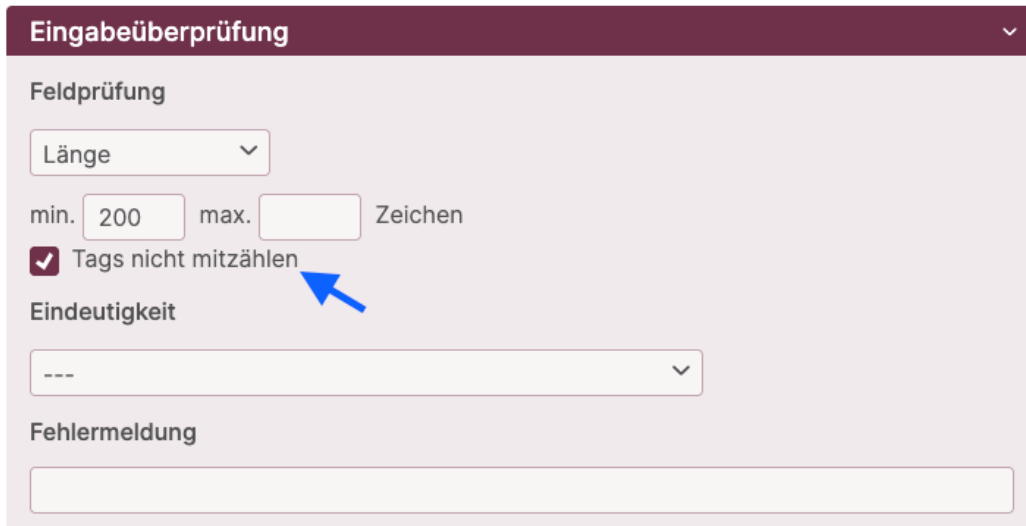


Abb. 4: Eingabeprüfung für Textfelder

Änderungen

Entfernen von JavaScript-fähigen HTML-Attributen (XSS)

Daten, bei denen für die Ausgabe im SixCMS bislang bereits Javascript-Tags entfernt wurden, werden nun auch um JavaScript-fähige HTML-Attribute, wie z. B. „onclick“ bereinigt. Die Maßnahme dient der Erhöhung der Sicherheit vor XSS-Angriffen („Cross Site Scripting“).

Microsoft PowerPoint Document-Capturer

Da das entsprechend notwendige Zusatzprogramm nicht mehr verfügbar ist, wurde der Document Capturer „cmsDC_application_powerpoint“ entfernt.

Option „optional Text einlesen“ für Textfelder

Die Option „optional Text einlesen“ für Eingabefelder vom Typ text wurde entfernt.

Einstellung „readonly“ für „content“ greift nicht bei allen Werten für progicon

Die Einstellung

```
$GLOBALS['prefs']['phpapi']['frontend']['readonly']['content']
```

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

wirkte sich bislang ausschließlich bei API-Abfragen mit dem Wert `article` oder `content` für die Option `progicon` aus.

Künftig greift die Einstellung auch für die Werte `agent`, `e_mixed`, `extern`, `media` und `profile`, da diese ebenfalls zur Gruppe der Content-Container gehören.

JavaScript Unterstützung auf ECMAScript 2022 (ES13) erhöht

Durch die Umstellung auf ES13 können ältere Browser, die diesen Standard nicht beherrschen (wie der Internet Explorer oder veraltete Versionen von Chrome/Firefox), die Anwendung ohne zusätzliche Hilfsmittel gfs. nicht mehr korrekt ausführen.

Änderung der LSID beim Anlegen einer Arbeitskopie

Bei Artikeln mit LSID wurde beim Anlegen einer Arbeitskopie des Artikels die Arbeitskopie immer mit dem Wert der LSID des Originals, zuzüglich der Endung `„_wcp“` abgespeichert. Dabei spielte es keine Rolle, welcher Wert zuvor in der Eingabemaske der Arbeitskopie eingetragen worden war.

PHP-API-Funktionen `„cms_session_start“` und `„cms_session_stop“` wurden entfernt

Die PHP-API-Funktionen `cms_session_start` und `cms_session_stop` wurden entfernt. Künftig sind stattdessen die PHP-API-Methoden `CMSAPI::SessionStart` und `CMSAPI::SessionStop` zu verwenden.

PHP-API-Klassen `cl6_dct`, `cl6_gv`, `cl6_session`, `cl6_log`, `cl6_syslog`, `cl6_error` und `cl6_debug` wurden entfernt

Die PHP-API-Alias-Klassen `cl6_dct`, `cl6_gv`, `cl6_session`, `cl6_log`, `cl6_syslog`, `cl6_error` und `cl6_debug` wurden entfernt. Diese sind künftig durch die entsprechenden Methoden der PHP-API zu ersetzen.

PHP-API-Methode `CMSAPI_DEBUG::RequestLog` und Template-Platzhalter und `%CMS_DEBUG::RequestLog` wurden entfernt

Die PHP-API-Methode `CMSAPI_DEBUG::RequestLog` und der Template-Platzhalter `%CMS_DEBUG::RequestLog` wurden entfernt. Stattdessen sind die PHP-API-Methode `CMSAPI::ProfilerLog` und der Template-Platzhalter `%CMS_DEBUG::ProfilerLog` zu verwenden.

Setzen von `$GLOBALS` über die PHP-API-Methode `CMSAPI_Value::set`

Die Verwendung der PHP-API-Method `%CMS_VALUE::Set` oder `CMSAPI_Value::set` zum Setzen von `$GLOBALS`-Werten ist ab Version 2025.1.0 nicht mehr möglich und liefert eine Fehlermeldung.

Grund ist eine Änderung im Zugriff auf die `$GLOBALS`-Werte mit PHP 8.1.

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Veraltete Image-Attribute werden als `%CMS_DATA`-Parameter nicht mehr berücksichtigt

Die veralteten Image-Attribute `align`, `border`, `hspace` und `vspace` werden als `%CMS_DATA`-Platzhalter-Parameter für Upload und Thumbnail-Felder nicht mehr berücksichtigt. Stattdessen sollten entsprechende CSS-Eigenschaften verwendet werden.

Verbesserungen

PHP-API-Methode für Template-Ausführung

Es wurden drei neue API-Methoden zur Verfügung gestellt, mit denen Template-Code direkt zur Ausführung gebracht werden kann:

- `CMSAPI_Template::executeCustom`
Führt eine Custom-Funktion/-Klassenmethode aus.
- `CMSAPI_Template::executeTemplate`
Führt ein (Detail-)Template aus.
- `CMSAPI_Template::executeInline`
Führt direkt einen Template-Code.

System-Ereignis für Syslog-Ausgaben

Bevor ein Syslog-Eintrag geschrieben wird, löst das System jetzt ein `e16:system:syslog`-Event aus.

Eine dafür registrierte Ereignis-Funktion kann u. a. auch das Schreiben des Syslog-Eintrags unterbinden. Weitere Informationen sind `e16:system:syslog` zu entnehmen.

Systemereignis `e16:autoload:loaded` liefert neue Informationen

Das Systemereignis `e16:autoload:loaded` liefert nun Informationen darüber, an welcher Stelle das Ereignis ausgelöst wurde.

Pre-Trigger eines Schedulers vom Typ HTTP-Aufruf

Der Pre-Trigger eines Schedulers vom Typ HTTP-Aufruf kann jetzt auch die aufgerufene URL ändern.

Suche in der API unterstützt weiteres Datumsformat

In der API unterstützt die Suche jetzt auch das Datumsformat „2025-09-05T12: 34:00+02:00“ laut ISO 8601.

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7

Fehlerbehebungen (Bugfixes)

Breite und Höhe von Bildern in Richtext-Feldern

Durch eine Änderung in SixCMS 2024.2.4 wurden Breite und Höhe für Bilder in Richtext-Feldern nicht mehr aus den entsprechenden Feldern des Dialogs für Bildzuweisungen übernommen.

Der Fehler wurde behoben.

Ausgabe von Fehlermeldungen aus Inline-Relationen

Beim Speichern von Artikeln wurden Fehlermeldungen aus Inline-Relationen z. T. ausschließlich an der Inline-Relation selbst ausgegeben, nicht jedoch in der Fehlerliste des Stammartikels. Dies war insbesondere der Fall bei Fehlermeldungen, die in einem Pre-Event-Trigger ausgelöst wurden.

Bei mehrseitigen Eingabemasken konnte es so passieren, dass das Speichern eines Artikels ohne sichtbare Fehlermeldung verweigert wurde. Dies kam auch vor bei Verwendung eigener Eingabe-Templates, in denen keine Fehlerausgabe mittels %CMS_ERROR erfolgte.

Der Fehler wurde behoben.

Fehlermeldung beim Speichern von Abfragen über API

Beim Speichern von Abfragen per API, z. B. SOAP, wurde u. U. ein Fehler im Container (template_area=0) nicht gefunden oder nicht verwendbar gemeldet, obwohl die Abfrage korrekt gespeichert wurde. Das Problem bestand seit Version 2024.3.0.

Der Fehler wurde behoben.

%CMS_DATA() mit Punktnotation oder field- und subfield-Parameter ohne Feldtyp liefert keinen vorhandenen Wert

Die Punktnotation bzw. der subfield-Parameter liefert jetzt auch für Inhalte, deren Feldtyp nicht ermittelbar ist, entsprechende Werte.

Beispiel:

```
$hData = [  
  'error_code' => [  
    'code' => 100,  
    'status' => '500 Internal Server Error',  
    'message' => 'db-connection failed',  
  ],  
  'error' => 'db-connection failed',  
];  
var_dump(CMSAPI_Template::CMS_DATA(['data' => $hData,  
  'field' => 'error_code', 'subfield' => 'status']));
```

Fehlermeldung beim Speichern von Struktursets mit Feld für Sprache

Wurde ein Strukturset gespeichert, in dem ein Feld für Sprache, language_iso, enthalten war, so wurde dabei u. U. fälschlicherweise eine Fehlermeldung für jeden Container, dem das Set zugewiesen war, ausgegeben.

Leitfaden für Chefredaktionen mit Eigenentwicklungen **zur Umstellung auf SixCMS Version 2025.4.7**

Das Problem trat sowohl beim Speichern des Feldes im Backend als auch beim Schreiben per API oder beim Import auf. Die Meldung besagte, dass verwendete Sprachen in einem Container nicht entfernt werden dürfen.

Diese Prüfung wird beim Schreiben von Struktursets jetzt nur noch dann durchgeführt, wenn die Speicherung im Backend erfolgt und die Auswahl der verwendbaren Sprachen dabei in alle Container übernommen werden soll.

Abkündigung

Basic-Authentifizierung

Als Maßnahme zur Erhöhung der Sicherheit wurde die Unterstützung für die Basic-Authentifizierung abgekündigt.

Derzeit kann diese Funktion über den SixCMS-Konfigurationsparameter `allow_basic_auth` aktiviert werden, wodurch eine Anmeldung am SixCMS direkt über ein standardisiertes Browser-Login-Formular ermöglicht wird.

Basic-Authentifizierung wird jedoch zunehmend als problematisch eingestuft, unter anderem auch von Browserherstellern. Ein besonders kritisches Risiko geht dabei von der persistenten Speicherung von Zugangsdaten aus: Viele Browser oder Tools speichern und senden die Anmeldedaten automatisch im Hintergrund.

Im Falle einer kompromittierten Browser-Sitzung oder eines infizierten Geräts können diese Daten von Angreifern ausgelesen werden, was unberechtigten Zugriff ermöglicht. Zusätzlich erlaubt Basic-Authentifizierung die direkte Nutzung von z. B. durch Phishing erlangte Zugangsdaten, unter Umgehung der Backend-Anmeldemaske.

Bei der Entfernung der Basic-Authentifizierung wird angestrebt, den Komfort für Nutzende so weit wie möglich beizubehalten. Ziel ist es, sowohl die Nutzerfreundlichkeit als auch den Schutz der Zugangsdaten gleichermaßen zu gewährleisten.

Hinweis der Kompetenzstelle CMS und Internet:

Die Funktion wurde aus oben beschriebenen Gründen und zur Eindämmung des Risikos in den Konfigurationseinstellungen flächendeckend deaktiviert.